

Kinderspielplatz „Traumzauberwald am Straussee“

Einreichende Gemeinde Strausberg
Projektort Fichteplatz, 15344 Strausberg
Stadt-/Ortsteil Im Stadtzentrum, nahe der Altstadt
Bundesland Brandenburg
Einwohner der Gemeinde 27115
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes 2016-laufend
Projektkategorie



Projektbeschreibung

Im Zuge der Neugestaltung für den öffentlichen Kinderspielplatz auf dem Fichteplatz wurde ein Konzept erarbeitet, das das Thema Traumzauberwald am Straussee aufgegriffen hat. Da sämtliche Spielgeräte durch lange und intensive Nutzung Verschleißerscheinungen aufwiesen, sollten diese erneuert werden und damit das Erscheinungsbild des Spielplatzes verjüngen. Gruppirt um die großen Bestandsbäume sind sie in dezenten Farben gehalten und wiederum aus Holz gestaltet. Die naturnahe Gestaltung zeigt sich ebenso in der Ausgestaltung der Fallschutzbereiche mit Rindenmulch und Sand. Blattstrukturen tauchen immer wieder an den Spielgeräten z.B. als Podest oder Dach auf. Dazu sollen hölzerne Abbildungen von kleinen Waldgeistern und Waldbewohnern die Fantasie der Besucher anregen. Das Projektgebiet umfasst eine Größe von 1.800 m² und der Spielplatz besteht aus einem Kleinkinderbereich sowie einem Bereich für größere Kinder. Angrenzend an

diese Bereiche finden sich auf der Rasenfläche große Holzliegen, die zum Verweilen und Erholen einladen. Zu den geschaffenen generationenübergreifenden Angeboten zählen außerdem ein Beintrainer sowie ein befahrbares Trampolin. Zur Aufwertung des Strausseeufers trägt die Änderung einer ursprünglichen Rasenfläche in eine Fläche mit wesentlich mehr Aufenthaltscharakter bei. Außerdem wird aktuell im 3. Bauabschnitt an der Stelle des ehemals vorhandenen Stegs ein neuer Wasserbalkon errichtet. So wird das Wasser des Straussees begeh- und befahrbar gestaltet und es werden zusätzliche Möglichkeiten zum Entspannen geschaffen sowie um die Flora und Fauna zu beobachten und auf sich wirken zu lassen. Die Projektkategorie "gebaut" wurde ausgewählt, da es sich um eine Neugestaltung mit Planungsleistungen sowie die Errichtung und Herstellung von Holzspielgeräten handelt, welche für die Veränderung der Ausgangssituation notwendig waren.

Multifunktionalität

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ressourcenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input type="checkbox"/> Artenschutz | <input type="checkbox"/> Bildung |
| <input type="checkbox"/> Artenvielfalt | <input type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input type="checkbox"/> Klimaanpassung/ Klimaschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Lärmschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Erholung | |
| <input checked="" type="checkbox"/> positive Auswirkungen auf das Stadtklima | |

Der öffentliche Kinderspielplatz unterstützt die gesunde Entwicklung bei Kindern, denn durch Spielen, Toben und Bewegen wird deren Sozialverhalten geprägt.

Er ist darüber hinaus durch seine schöne Lage am See und unmittelbar an der Altstadt auch für Erwachsene ein beliebter Treffpunkt in der Stadt. Große Holzliegen und Sitzbänke laden hier zur Erholung ein und fördern soziale Kontakte. Auch die generationenübergreifenden Angebote machen den Charakter des Ortes aus. So gibt es einen Kleinkinderbereich mit Baumhaus, Rutsche, Buddelbrett, Schaukeln und Wackelelementen und daneben den Bereich für größere Kinder, der mit einem Spielhaus, zwei Rutschen, einer Doppelschaukel, einer Hängematte, einem Spinnennetz und weiteren fantasievollen Geräten ausgestattet ist.

Der Ort wird von vielen Altersgruppen besucht und trägt so seinen Teil zur Lebensqualität der BewohnerInnen von Strausberg bei.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Bereits in der Planungsphase wurde daran gedacht, die zukünftigen Nutzer einzubinden, indem nach den Wünschen und Vorschlägen der jüngsten Strausberger gefragt wurde. Dazu wurden die örtlichen Kitas, eine Grundschule und 2 Horteinrichtungen kontaktiert und darum gebeten, ihre Ideen kreativ darzustellen. So entstanden Collagen, Modelle und Zeichnungen von ca. 350 Kindern, die im Anschluss ausgewertet wurden und mitunter auch in die Planung mit aufgenommen werden konnten. Außerdem fand eine öffentliche Auslegung (analog und online) des Konzeptes statt, damit interessierte BürgerInnen die Möglichkeit hatten, ihre Meinung zu äußern und Kommentare zum Konzept der Neugestaltung abzugeben. Die Erstellung des Konzeptes und der Planung entstand in enger Abstimmung zwischen dem Fachbereich Technische Dienste der Stadtverwaltung und dem beauftragten Büro für Landschaftsarchitektur.

Projektbeteiligte

Stadtverwaltung Strausberg
Fachbereich Technische Dienste

Auftraggeber: Ausschreibung und Vergabe der Leistungen

Lechner Landschaftsarchitekten
 Planung und Konzepterarbeitung

Kinder verschiedener Kita's, Grundschulkassen, Hortgruppen

wurden nach Ihren Wünschen und Vorschlägen gefragt

Zimmer.Obst GmbH
 Herstellung und Montage der Holzspielgeräte

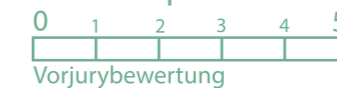
Prozessqualität

Erstmalig wurden in einen Planungsprozess auch Kinder eingebunden, da sie die Zielgruppe des Spielplatzes sind. Dadurch unterscheidet sich die Vorgehensweise von anderen Neuplanungen der Stadt und macht sie besonders. Dazu wurde mit den örtlichen Kitas, einer Grundschule und Horteinrichtung Kontakt aufgenommen und sie wurden gebeten, kreativ zu sein und ihre Ideen auf verschiedene Arten darzustellen. Die Kinder malten Bilder, bastelten Collagen und fertigten Modelle ihrer gewünschten Spielgeräte an und manche Wünsche konnten danach von den Landschaftsarchitekten in die bestehende Planung eingearbeitet werden. Es fand außerdem eine Vorstellung des Konzeptes für die Neugestaltung des Spielplatzes durch die Fachgruppe Tiefbau/ Grünflächen im Kinder- und Jugendparlament und vor 2 Grundschulklassen statt. Insgesamt haben über 350 Kinder zwischen 2 und 12 Jahren ihre Ideen übermittelt.

Multifunktionalität



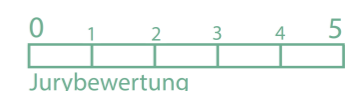
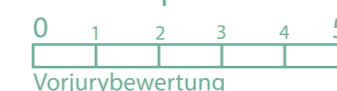
Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



Gestaltsqualität



Kinderspielplatz „Traumzauberwald am Straussee“



Spielhaus mit Spinnennetz und Rutschen für größere Kinder
Quelle: Zimmer.Obst GmbH



Wegweiser aus Holz zum Spielplatz am Straussee
Quelle: prinz mediaconcept



Skizze des Spielbereichs für Kleinkinder
Quelle: Zimmer.Obst GmbH



Von Kindern gebastelte Modelle der Spielgeräte
Quelle: Kita am See Strausberg